



Labor Strauss Gruppe

Die Spezialisten für Brandmelde- und  
Löschanlagen sowie Not- und Sicherheitsbeleuchtung.

## **Basis Pressemappe 2022**

**Presserückfragenhinweis:**

comm:unications, Agentur für PR, Events und Marketing

Sabine Pöhacker, Tel. 0043 1 315 14 11-0

Servitengasse 6/8, A -1090 Wien

[sabine.poehacker@communications.co.at](mailto:sabine.poehacker@communications.co.at)

[www.communications.co.at](http://www.communications.co.at)



## **LST: Weltweiter Partner für Gebäudesicherheitssysteme**

### **Optimaler Schutz bei Brand und Einbruch**

Seit über 90 Jahren ist der Schutz von Menschenleben und Sachwerten das oberste Ziel der Labor Strauss Gruppe, dem Technologieführer für Brandmeldeanlagen und Löschsteuersysteme sowie Not- und Sicherheitsbeleuchtung. Das eigentümergeführte österreichische Familienunternehmen zählt rund 240 Mitarbeiter und verfügt über sieben Standorte in Österreich sowie vier Standorte in Deutschland. Neben der Entwicklung und Produktion bietet LST auf seinen Heimatmärkten auch Dienstleistungen an – von der Planung über den schnellen Service vor Ort bis zur Implementierung und behördlichen Abnahme einer baustellenfertigen Anlage.

Die Fertigung der hochwertigen LST-Produkte erfolgt ausschließlich in Österreich und Deutschland. Ein hoher Qualitätsanspruch, laufende Investitionen in Forschung und Entwicklung, kundenspezifische Lösungen sowie umfassender und schneller Service zeichnen das Unternehmen aus.

### **Ein Unternehmen auf sicherem Expansionskurs**

Bei LST setzt man auf solides Wachstum und Expansion. In Österreich ist das innovative Unternehmen mit sieben Standorten in Wien, Graz, Innsbruck, Linz, Salzburg, Bregenz und Klagenfurt flächendeckend aufgestellt. Deutsche Tochtergesellschaften finden sich in Mönchengladbach, Hamburg und Pockau-Lengefeld. 2017 wurde eine Zweigstelle in Erfurt eröffnet, 2018 in Mönchengladbach ein neuer und größerer Standort bezogen. Weitere Standorte sind in Planung.

Geschäftsführer von LST sind **Dipl.-Ing. Helmut Friedl** und **Dipl.-Ing. Stefan Friedl**.

### **Vom Wiener Rathaus bis nach Afrika**

Gefahrenmeldeanlagen von LST sind der stille und auch optisch kaum wahrnehmbare Wächter vieler bekannter Gebäude – in Österreich, Deutschland und weltweit. Der Exportanteil der LST-Produkte aus Eigenfertigung liegt bei über 70 Prozent. Zum Kundenkreis zählen Abnehmer in nahezu allen Ländern Europas, in mehreren Ländern Asiens und Afrikas sowie in Australien und Südamerika. Dabei sorgt LST für Sicherheit in allen erdenklichen Gebäudekategorien wie öffentliche Gebäude, historische Bauwerke, Krankenhäuser, Einkaufszentren, Industriekomplexe, Flughäfen oder Bahnhöfe.

Vorzeigeprojekte in Österreich, dem Heimatland des Unternehmens, sind u.a. das Wiener Rathaus, das von LST vor vielen Jahren ausgerüstet und seitdem auch mehrmals erweitert und modernisiert wurde, die Österreichische Nationalbibliothek sowie das Naturhistorische Museum in Wien; des weiteren Infrastrukturprojekte wie das Tunnelsystem Unterinntaltrasse der Österreichischen Bundesbahnen, ÖBB, und Kraft- und Umspannwerke des Energiekonzerns „Verbund“.

Maßgebliche internationale Projekte sind beispielsweise das Parlament in Budapest, der Prado in Madrid, die Universität Bologna oder der Botanische Garten Berlin. Mit LST-Systemen geschützt werden auch zahlreiche außergewöhnliche Projekte:



- das größte Radioteleskop der Welt (Atacama Large Millimeter Array, Chile)
- der 25 km lange Hochwasserschutz-Damm in St. Petersburg
- ein Stützpunkt für die Erdöl-Industrie in Porto Amboim, Angola
- das Tunnelsystem und die anschließende nahezu 8 km lange Öresund-Brücke, die Dänemark und Schweden verbindet.

Darüber hinaus beliefert LST als Original Equipment Manufacturer (OEM) auch weltbekannte Anbieter, die selbst keine Brandmeldeanlagen entwickeln. Für sie werden spezifische Brandmeldeanlagen, Software und Systeme erzeugt, die dann unter ihrem eigenen Namen und Label verkauft werden – und teilweise auch in ihren jeweiligen Ländern eine eigene Zulassung erhalten.

### **Hoher Stellenwert von Forschung, Entwicklung und Innovation**

Innovation wird bei LST großgeschrieben. Unternehmensgründer war niemand geringerer als Siegmund Strauss, Erfinder des Röntgendosimeters. Heute sind rund zwölf Prozent der Mitarbeiter am Produktionsstandort Wien mit der Produktentwicklung beschäftigt. Das Besondere dabei: Forschung, Entwicklung und Produktion sind im eigenen Haus vereint. So können gewonnene Erkenntnisse ohne Verzögerung zur Produktoptimierung genutzt werden.

Neueste Innovation aus dem Hause LST ist das Fernzugriff-System REACT, eine innovative App, die den mobilen Zugriff auf die LST-Brandmeldeanlagen BC600 ermöglicht und es erlaubt, alle notwendigen Überprüfungen mobil durchzuführen und gesamte Gebäudepläne aufzuzeigen. Im Falle eines tatsächlichen Brandes ermöglicht REACT, wertvolle Minuten einzusparen, da in Echtzeit relevante Informationen – etwa über örtliche Gegebenheiten – ausgetauscht werden können.

LST war das erste Unternehmen, das eine VdS- anerkannte einzeladressierbare Brandmelderzentrale entwickelt und angeboten hat. Dadurch konnten Melder im Gebäude einzeln adressiert und überprüft werden. Heute ist diese Entwicklung Standard.

### **Qualität aus Österreich und Deutschland**

Die ausschließliche Fertigung an den Unternehmensstandorten in Wien, Österreich, und Pockau, Deutschland, garantiert höchste Qualität. Dies untermauern Produkt- und Systemzertifizierungen durch den VdS und nach den Normen ISO 9001 und ISO 14001 sowie zahlreiche Patentanmeldungen. LST-Produkte zeichnen sich durch Langlebigkeit aus: Viele sind seit über 30 Jahren im Einsatz. Daher bietet LST den Betreibern Rückwärtskompatibilität, die ermöglicht, auch ältere Anlagen über viele Jahre hinweg zu warten, Teile zu erneuern bzw. anzupassen und somit den Investitionsaufwand so kosteneffizient wie möglich zu halten.

### **Produkte und Services aus einer Hand**

LST zählt zu den weltweit führenden Unternehmen im Bereich Gebäudesicherheitstechnik. Kerngeschäft sind Brandmeldeanlagen und Löschtechnik, spezialisiert ist das Unternehmen zudem auf Not- und Sicherheitsbeleuchtung. Neben der Produktion von Gebäudesicherheitssystemen bietet LST umfassende Dienstleistungen rund um das Thema "Sicherheit": von der Planung über den technischen Support und Instandhaltung bis zu Schulungen.



## Die richtige Technik, um Werte zu sichern

LST stellt Produkte in folgenden Kategorien her:

- **Brandmeldeanlagen:** Die Wahl des richtigen Brandmeldesystems spielt eine entscheidende Rolle bei der frühzeitigen Erkennung eines Brandes. Die Produkte umfassen Brandmelderzentralen, Schnittstellen, Zusatzbaugruppen, Anzeige- und Bedieneinrichtungen, Grenzwertmelder, Loop-Melder und -Module, Handmelder, Signalgeber, Geräte für Ex-Bereiche, Funk-Brandmeldesysteme, Sonder-Brandmelder, Rauchansaugsysteme, Stromversorgungsgeräte und Servicegeräte.
- **Löschsteuersysteme:** Unter dem Motto „Brand aus! – Lange bevor die Feuerwehr eintrifft!“ steht von der kompakten Einbereichs-Löschsteuerzentrale für kleinste Anlagen bis zur vernetzten Zentrale für bis zu 2048 Löschbereiche eine umfangreiche Palette an Systemen zur Ansteuerung von Löschanlagen bereit. Die flexible Parametrierbarkeit erlaubt die freie Wahl verschiedener Löschmittel.
- **Rauch- und Wärmeabzugsanlagen:** Um Personen vor Bewusstlosigkeit und Rauchgasvergiftungen im Brandfall zu schützen und Gebäude schnell und sicher zu entrauchen, werden mit Rauch- und Wärmeabzugsanlagen Rauchabzugsklappen oder Lichtkuppeln angesteuert.
- **Feuerwehr-Geräte:** Zur Unterstützung der Einsatzkräfte vor Ort liefert LST Feuerwehr-Schlüsselsafes sowie Feuerwehr-Bediengeräte.
- **REmote ACcess Tool:** Die innovative App ermöglicht den mobilen Zugriff auf die LST-Brandmeldeanlagen und Löschanlagen. Damit werden kostspielige Fehleinsätze vermieden bzw. im Falle eines Brandes wird wertvolle Zeit gespart.
- **Not- und Sicherheitsbeleuchtung:** Mit der Einführung TÜV-geprüfter Not- und Sicherheitsbeleuchtungssysteme rundet die Labor Strauss Gruppe ihr bewährtes Produktportfolio ab und schafft zeit- und kostenschonende Synergien durch gekoppelte Errichtungs-, Service- und Wartungsleistungen. Diese können mittels Gruppen- oder Zentralbatterie gesteuert werden und bei Bedarf zu einer Rettungswegesteuerung hochgerüstet werden, ohne die bestehende Verkabelung sowie die Zentrale zu ändern.
- **Einbruchmeldeanlagen:** Von Einbruchmeldezentralen über Scharfschalteinrichtungen, Magnetkontakte, Bewegungsmelder, Glasbruchmelder, Geräuschemelder, Überfallmelder, Signalgeber bis zu Lichtschranken bietet LST ein breites Produktspektrum.

Detaillierte Informationen zu allen Produkten siehe [www.laborstrauss.com](http://www.laborstrauss.com)

### Gefragter Partner für die Feuerwehr

Als Experte für Brandmeldeanlagen und Löschsteuersysteme ist LST ein gefragter Partner der Feuerwehr und steht mit dieser im laufenden Austausch. LST stellt Feuerwehr-Bediengeräte für Brandmeldeanlagen her und stellt Produkte zu Schulungszwecken zur Verfügung. So wird unter anderem sichergestellt, dass das Feuerwehr-Bedienfeld genau so funktioniert, wie sich der Feuerwehroffizier das in der Notsituation vorstellt. Bei konkreten Bauvorhaben stimmt LST sich mit den örtlichen Einsatzkräften ab.



## Firmenchronik LST – seit Generationen innovativ

<b>1924</b>	Unternehmensgründung durch Sigmund Strauss, Erfinder des Röntgendosimeters
<b>1965</b>	Entwicklung der ersten Einbruchmeldezentrale AZ1
<b>1968</b>	Präsentation der ersten Brandmelderzentrale IMZ2200
<b>1975</b>	Vorstellung der BSL 144, der weltersten Brandmelderzentrale mit VdS-zugelassener Brandmelder-Einzeladressierung
<b>1990</b>	Einführung der LBC1000, der weltersten Brandmelderzentrale zum Anschluss analoger Brandmelder mit bidirektionalem Datenverkehr
<b>1992</b>	Gründung des deutschen Tochterunternehmens MEP Gefahrenmeldetechnik GmbH mit Sitz in Pockau, Sachsen
<b>1995</b>	Die Labor Strauss Gruppe wird nach ISO 9001 zertifiziert.
<b>2000</b>	Präsentation der Brandmelderzentrale BC216 und des Globalen Sicherheits-System-Netzwerks GSSnet mit Integrationsmöglichkeit ins World Wide Web
<b>2004</b>	Erweiterung der BC216 zur universellen Mehrbereichs-Löschsteuerzentrale nach EN 12094-1 LCnet216
<b>2005</b>	Gründung des deutschen Tochterunternehmens Labor Strauss Sicherheitssysteme GmbH mit Sitz in Mönchengladbach
<b>2011</b>	LST stellt die siebente Generation der Brandmelderzentralen, die BC600, vor.
<b>2012</b>	Zertifizierung des Umweltmanagements nach ISO 14001
<b>2014</b>	Die Brandmelderzentrale BC600 kann über das Hochsicherheits-Netzwerk net600 vernetzt werden.
<b>2016</b>	Gründung des deutschen Tochterunternehmens Labor Strauss Sicherheitssysteme Nord GmbH, Hamburg



<b>2017</b>	Eröffnung des Vertriebsbüros in Erfurt, Deutschland. Präsentation von REACT, einer innovativen App, die ermöglicht, Brandmeldeanlagen via Mobiltelefon umfassend zu bedienen.
<b>2018</b>	Der Exportanteil der Eigenfertigungsprodukte liegt bei über 70 %, die Labor Strauss Gruppe setzt ihren internationalen Expansionskurs kontinuierlich und erfolgreich fort.
<b>2019</b>	Die Einführung TÜV-geprüfter Not- und Sicherheitsbeleuchtungssysteme rundet das bewährte Produktportfolio der Labor Strauss Gruppe ab und schafft zeit- und kostenschonende Synergien durch gekoppelte Errichtungs-, Service- und Wartungsleistungen.
<b>2020</b>	Die Labor Strauss Gruppe setzt ihre Investitionsoffensive fort und baut nach Graz und Innsbruck nun den Wiener Standort aus. Damit wird Platz für noch mehr Innovation sowie für zahlreiche neue Arbeitsplätze im Bereich Entwicklung, Produktion und Vertrieb geschaffen.
<b>2021</b>	Eröffnung des 1.200 m <sup>2</sup> Firmenzubaus des Stammhauses in Wien Liesing, der Raum für weitere Arbeitsplätze schafft.

#### **Innovation zum Schutz von Menschen und Werten**

Die Labor Strauss Gruppe ist ein führender europäischer Hersteller von Brandmelde- und Löschanlagen sowie Spezialist für Not- und Sicherheitsbeleuchtung. Mit rund 240 Mitarbeitern und elf Standorten in Österreich und Deutschland erzeugt der Hersteller von Gebäudetechnik hochwertige und innovative Produkte für den weltweiten Einsatz. Neu ist die eigens entwickelte App REACT, die den mobilen Zugriff auf LST-Brandmeldeanlagen von jedem Punkt der Welt ermöglicht. Die Fertigung an heimischen Standorten, ein hoher F&E-Anteil, kundenspezifische Lösungen sowie umfassender und schneller Service zeichnen das innovative Familienunternehmen mit Stammsitz in Österreich aus.

Aktuelle Informationen finden sich auf [www.laborstrauss.com](http://www.laborstrauss.com), [LinkedIn](#), [Xing](#), [Facebook](#) und [Youtube](#).

#### **Presserückfragenhinweis:**

communications, Agentur für PR, Events und Marketing

Sabine Pöhacker, Tel. 01/315 14 11-0

[sabine.poehacker@communications.co.at](mailto:sabine.poehacker@communications.co.at)

[www.communications.co.at](http://www.communications.co.at)